

Gans oder gar nichts – Eine Kurzgeschichte in 9 Teilen

von Anne Haase

5. Teil

Der Chef hatte gelacht und es erlaubt. Sie hatten den ganzen Nachmittag zusammengesessen und erzählt und gelacht. Seitdem treffen sie sich regelmäßig.

Evelin packt ihre Tasche fester. Sie hat eine Flasche Wein gekauft. Sie hatte bei Oliver eine Flasche fotografiert. Und mit dem Foto ist sie in verschiedene Geschäfte, bis sie das Etikett der Flasche wiedererkannt hat. Es ist Olivers Lieblingswein. Das ist ihr Geschenk. Für seine Eltern hat sie nichts. Aber die wohnen ja auch nicht dort.

Wenn sie später zu Olivers Eltern zum Essen eingeladen werden ...

Evelin lacht laut über sich selbst. Sie weiß ja noch nicht einmal, was es heute zu essen gibt! Oliver kocht immer selber. Er ist ein sehr guter Koch. Sie hat Klara von Olivers Kochkünsten erzählt.

„Dann wirst du auf jeden Fall nicht verhungern“, hat Klara gescherzt. „Und Oliver wird immer schick angezogen sein. Das perfekte Paar!“

Jetzt steht sie vor Olivers Haustür. Ihr Herz pocht bis fast in den Mund. Evelin drückt auf den Klingelknopf.

Oliver öffnet die Tür. Er zieht Evelin direkt an sich und umarmt sie.

„Schön, dass du da bist“, flüstert er.

Evelin merkt, wie die Anspannung verschwindet. Dann schnuppert sie.

„Wonach riecht es hier?“, fragt sie. Sie tritt in den Flur und zieht ihre Jacke aus. Oliver nimmt sie und hängt sie auf.

Arbeitsblatt

Lesen Sie den fünften Teil der Kurzgeschichte.

Bearbeiten Sie dann die Aufgaben.

Sie können sie alleine bearbeiten.

Oder Sie bearbeiten sie mit einem Partner.

A. Lesen Sie die Fragen. Antworten Sie in ganzen Sätzen.

1. Wissen Sie noch, was der Chef erlaubt hat?

2. In der ersten bis zweiten Zeile steht „Sie hatten den ganzen Nachmittag zusammengesessen ...: Wer sind „sie“?

3. Was hat Evelin fotografiert?

4. Was weiß sie über den Wein?

5. Wohnen Olivers Eltern bei Oliver?

6. Wer kocht immer selber?

7. Was wird Evelin auf jeden Fall nicht passieren?

8. Was wird Oliver immer sein?

B. Richtig oder falsch?

Lesen Sie die Sätze und kreuzen Sie an, ob die Aussage richtig oder falsch ist:

	richtig	falsch
1. Im fünften Teil lachen der Chef, Oliver und Evelin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Evelin schenkt Oliver seinen Lieblingswein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Auch für Olivers Eltern hat Evelin ein Geschenk.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Evelin muss noch kochen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Oliver hat gekocht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Oliver hängt Evelins Jacke auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C. Im 1. Teil der Kurzgeschichte sprechen drei Personen: Klara, Evelin und Oliver.

Unterstreichen Sie das, was Evelin sagt, mit einem blauen Stift.

Unterstreichen Sie das, was Klara sagt, mit Grün.

Unterstreichen Sie das, was Oliver sagt, mit einem roten Stift.

Lesen Sie danach den Text mit verteilten Rollen (Klara, Evelin, Oliver und Erzähler).

D. Suchen Sie die folgenden Wörter im Text und unterstreichen Sie sie:

gelacht – erlaubt – erzählt – packt – gekauft – fotografiert – eingeladen –
gescherzt – angezogen – umarmt – tritt

E. Die in Aufgabe D aufgeführten Wörter sind verschiedene Formen von Verben (Tuwörter). Für jedes dieser Wörter gibt es eine Grundform. Das ist die Form, in der man das Wort zum Beispiel ganz schnell in einem Wörterbuch findet.

Die Grundform von gelacht ist lachen. Finden Sie die Grundformen der anderen Verben. Füllen Sie die Tabelle mit einem Partner oder in der Gruppe:

gelacht	lachen
erlaubt	
erzählt	
packt	
gekauft	
fotografiert	
eingeladen	
gescherzt	
angezogen	
umarmt	
tritt	

Lösungen/Lösungswege

Aufgabe D: (gelacht kommt zweimal im Text vor)

Der Chef hatte **gelacht** und es **erlaubt**. Sie hatten den ganzen Nachmittag zusammengesessen und **erzählt** und **gelacht**. Seitdem treffen sie sich regelmäßig.

Evelin **packt** ihre Tasche fester. Sie hat eine Flasche Wein **gekauft**. Sie hatte bei Oliver eine Flasche **fotografiert**. Und mit dem Foto ist sie in verschiedene Geschäfte, bis sie das Etikett der Flasche wiedererkannt hat. Es ist Olivers Lieblingswein. Das ist ihr Geschenk. Für seine Eltern hat sie nichts. Aber die wohnen ja auch nicht dort.

Wenn sie später zu Olivers Eltern zum Essen **eingeladen** werden ...

Evelin lacht laut über sich selbst. Sie weiß ja noch nicht einmal, was es heute zu essen gibt! Oliver kocht immer selber. Er ist ein sehr guter Koch. Sie hat Klara von Olivers Kochkünsten erzählt.

„Dann wirst du auf jeden Fall nicht verhungern“, hat Klara **gescherzt**. „Und Oliver wird immer schick **angezogen** sein. Das perfekte Paar!“

Jetzt steht sie vor Olivers Haustür. Ihr Herz pocht bis fast in den Mund. Evelin drückt auf den Klingelknopf.

Oliver öffnet die Tür. Er zieht Evelin direkt an sich und **umarmt** sie.

„Schön, dass du da bist“, flüstert er.

Evelin merkt, wie die Anspannung verschwindet. Dann schnuppert sie.

„Wonach riecht es hier?“, fragt sie. Sie **tritt** in den Flur und zieht ihre Jacke aus. Oliver nimmt sie und hängt sie auf.

Aufgabe E: Als Eselbrücke für das Auffinden des Infinitivs kann die 1. Person Plural dienen: gelacht – Was tun wir? Wir lachen. Mit dieser Übung kann ein Hinweis auf Vorsilben gegeben werden und auf Endungen (-t, -en). Wenn die Teilnehmer schnell waren, können sie weitere Verben aus dem Text aussuchen und von diesen ebenfalls die Grundform suchen.

gelacht	lachen
erlaubt	erlauben
erzählt	erzählen
packt	packen
gekauft	kaufen
fotografiert	fotografieren
eingeladen	einladen

gescherzt	scherzen
angezogen	anziehen
umarmt	umarmen
tritt	treten